

Programmreihe:

Versailles, Trianon, Brest-Litowsk: Das lange Ende des Ersten Weltkrieges und das östliche Europa

21. Mai 2019

Versailles und die Neuordnung Europas 1919 – 1920

Referent: **Prof. Dr. Horst Möller**

28. Mai 2019

Der Frieden von Brest-Litowsk und die Nationalstaatsgründungen in Osteuropa nach dem Ersten Weltkrieg

Podiumsteilnehmer: **Prof. Dr. Helmut Altrichter, Dr. Lilia Antipow**

4. Juli 2019

Ein Dialog der Taubstummen: Die Gründung der Tschechoslowakei und die deutsche Minderheit

Referent: **Prof. Dr. Jaroslav Kučera** (Prag)

Kooperation: Tschechisches Zentrum, Generalkonsulat der Tschechischen Republik

9. Juli 2019

Der vergessene Weltkrieg. Europas Osten 1912-1923

Referent: **Prof. Dr. Maciej Górny**

Kooperation: Generalkonsulat von Polen

15. November 2019

Von Siegern und Verlierern - Gesellschaftlicher Wandel und Minderheitenschutz in Ungarn und Rumänien nach dem Ersten Weltkrieg

Referenten: Prof. Dr. Gerhard Seewann, München und Dr. Florian Kühner-Wielach, München

Podiumsteilnehmer: Dr. Bernd Fabritius und György Dalos

Kooperation: IKGS, Hanns-Seidel-Stiftung

5. Dezember 2019

„Wir“ und „die Anderen“ – Minderheiten nach 1918 zwischen Konflikt, Identität und Loyalität

Referenten: Ulrich Sachweh, PD Dr. Tobias Weger

30. Januar 2020

Tabus nach 100 Jahren? Vom Umgang der Museen mit dem langen Ende des Ersten Weltkrieges

Referent: Markus Moehring, Dreiländermuseum Lörrach

In Kooperation mit: IKGS

18. Februar 2020

Der Zusammenbruch der Imperien in Südosteuropa und die Gründung des ersten jugoslawischen Staates

Referent: Prof. Dr. Aleksandar Jakir (Universität Split)

Kooperation: IKGS

21. Juli 2020

Podiumsgespräch zum Thema: „**Sehnsucht nach der k.u.k.-Zeit. Vielfalt und Grenzen ein Jahrhundert nach 1918.**“

Teilnehmer: Jun.-Prof. Maren Röger, Martin Haidinger, Jana Osterkamp

Kooperation: IKGS, ASV